

Niederschrift

über die 11. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 27.05.2015, von 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Eberhard Resch

Mitglieder

Herr Ralf Bertram

Herr Klaus Czernitzki

Herr Günter Dannenberg

Herr Thomas Feustel

Herr Hartmut Neumann

Herr Hermann-Gerhard Ortlepp

sachkundige Einwohner

Herr Burkhard Braune

Herr Thomas Herrmann

von der Verwaltung

Herr Ralf Krupp-Aachen

Dezernent H.-K. Otto

Abwesend:

sachkundige Einwohner

Herr Holger Kersting – entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 15.04.2015
4. Gewässerqualität einiger Fließgewässer in Haldensleben und Ortsteile (Teilnahme Herr Weiland vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)
5. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Benitz", Haldensleben, 3. vereinfachte Änderung, als Satzung - Vorlage: 075-(VI.)/2015
6. Mitteilungen (Teilnahme des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre")
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 15.04.2015
9. Antrag auf Fällung von drei Eschen in der Bahnhofstraße in Haldensleben
Vorlage: 078-(VI.)/2015
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil:

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eberhard Resch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Herrmann, sachkundiger Einwohner, möchte die Einladung rügen, da die Öffentlichkeit nicht ordnungsgemäß informiert wurde. Die Einladung, die die Ausschussmitglieder erhalten haben, hat unter TOP 6 - Mitteilungen einen anderen Inhalt als die öffentliche Bekanntmachung und in Hundisburg wurde die Einladung nicht im Schaukasten veröffentlicht.

Ausschussvorsitzender Eberhard Resch kann dazu keine Aussage treffen, die Einladung, die er erhalten hat, ist in Ordnung. Die Mitglieder haben ihre Einladung fristgerecht erhalten. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind 7 Ausschussmitglieder und die sachkundigen Einwohner Herr Herrmann und Herr Braune anwesend. Herr Kersting hatte sich entschuldigt.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Herrmann spricht erneut den Sachverhalt an, auf den er bereits unter TOP 1 hingewiesen habe. Zudem sollte die Angelegenheit, wie es in dem Anschreiben an den Abwasserverband Haldensleben stand, als separater TOP aufgenommen werden; jetzt soll lt. Tagesordnung die Angelegenheit unter dem TOP Mitteilungen behandelt werden. Das verstehe er nicht.

Da es in dieser Angelegenheit weder etwas zu beraten, zu empfehlen noch zu beschließen gibt, sei dies nach Auffassung des Ausschussvorsitzenden Eberhard Resch kein TOP im Sinne eines üblichen Verhandlungsgegenstandes. Es gehe lediglich um eine Richtigstellung und das könne unter dem TOP Mitteilungen abgehandelt werden. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, damit gilt die Tagesordnung als festgestellt und wird entsprechend der Einladung abgehandelt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 15.04.2015**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 15.04.2015 sind schriftlich keine Einwände erhoben worden, damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift als angenommen.

zu TOP 4 **Gewässerqualität einiger Fließgewässer in Haldensleben und Ortsteile (Teilnahme Herr Weiland vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt)**

Der Ausschuss hatte sich in der letzten Sitzung mit der Gewässerqualität von Fließgewässern in Haldensleben und in den Ortsteilen beschäftigt und war im Ergebnis zu der Erkenntnis gelangt, dass es sinnvoll wäre, sich einmal von Fachleuten berichten zu lassen. Aus diesem Grund sind heute 2 Vertreter vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt zur Sitzung eingeladen worden, um über den Zustand der Fließgewässer im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Haldensleben zu berichten.

Herr Weiland hat eine Präsentation vorbereitet, die Aussagen zu folgenden Schwerpunkten bei den Gewässern Ohre, Beber mit Garbe, Olbe, Bullengraben mit der Grundriehe, Born-Dorster-Bäk, Bülstringer Bäck und den Mittellandkanal trifft:

- Ökologischer Zustand/Potenzial 2009- 2013
- Strukturgüte
- Chemischer Zustand 2009 – 2013
- Gesamtbewertung ökologischer/chemischer Zustand
- Maßnahmenprogramm Sachsen-Anhalt 2016-2021

Die Präsentation, wird den Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern des ULFA-Ausschusses als PDF-Datei per E-Mail zur Verfügung gestellt.

zu TOP 5 **Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Benitz", Haldensleben, 3. vereinfachte Änderung, als Satzung
Vorlage: 075-(VI.)/2015**

Bauamtsleiter Krupp-Aachen geht nur noch einmal kurz auf die Vorlage ein, da den Ausschussmitgliedern der Sachverhalt bereits bekannt sei.

Die Mitglieder des Ausschuss ULFA empfehlen mehrheitlich dem Stadtrat, der Vorlage 075-(VI.)/2015 – Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes „Benitz“, Haldensleben, 3. vereinfachte Änderung als Satzung, zuzustimmen.

zu TOP 6 Mitteilungen (Teilnahme des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre")

- 6.1. Ausschussvorsitzender Eberhard Resch erteilt Herrn Herrmann das Wort, um seine Fragen an den Abwasserverband zu richten.

Herr Herrmann verstehe nicht, warum der Ausschussvorsitzende den Abwasserverband zur heutigen Ausschusssitzung eingeladen habe. Die Fragen, die er hatte, habe er beantwortet bekommen bzw. hatten diese mit dem Abwasserverband direkt nichts zu tun.

Da unter diesen Umständen die Diskussion beendet werden kann, bedankt sich Ausschussvorsitzender Eberhard Resch bei Herrn Grossmann und Frau Bethge für ihr Kommen und bittet um Entschuldigung.

Im Blick auf die Tonbandaufzeichnungen betreffs Abwasserverband bestehen weiterhin unterschiedliche Ansichten. Das gilt auch für das Protokoll vom 25.02.2015 (TOP 12.4.). Für die Veröffentlichung der Protokolle des Ausschusses ist die Verwaltung zuständig.

- 6.2. Bauamtsleiter Krupp-Aachen erinnert, dass in der letzten Sitzung über die Ergebnisse der Grabenschau berichtet wurde und in diesem Zusammenhang Herr Braune darüber hinaus noch Bilder von Gräben gezeigt habe, die seines Erachtens ebenfalls einer Beräumung/Säuberung bedürfen. Die Verwaltung hat sich gemeinsam mit Herrn Braune diese Gräben vor Ort angesehen und möchte dazu heute berichten.

- Hagengraben - nicht ordnungsgemäß beräumt
- Graben am Klapperberg - Grundräumung notwendig
- Busch - Grabensohle hinsichtlich des Niveaus prüfen, Drainagerohr beschädigt
- Grenzgraben Satuelle-Lübberitz - Grabensohle liegt höher-> Graben muss tiefer eingeschnitten werden, im Grabenprofil stehen Erlen -> behindert Räumung des Grabens

Darüber hinaus gibt es auch Gräben, bei denen die Verwaltung der Meinung ist, dass die Beräumung soweit in Ordnung ist. So sei beim Moosbruchgraben ein ordnungsgemäßer Ablauf gewährleistet. Weiterhin wurden Gewässer aufgeführt, die kein Gewässer zweiter Ordnung sind. Detailfragen müssen im Laufe der nächsten Monate mit den zuständigen Behörden geklärt werden. In der Verwaltung wurde sich darauf verständigt, künftig vor den Grabenschauen einen Aufruf zu starten, mit der Bitte, im Vorfeld von den Ortschaftsräten und den Ausschüssen zu den einzelnen Gräben Hinweise zu bekommen, so dass diese Gräben bei der Grabenschau mit begutachtet werden; im Nachhinein sei das wenig hilfreich. Die Hinweise, die die Verwaltung jetzt erhalten habe, werden bei der nächsten Grabenschau mit abgearbeitet.

Nach Auffassung des Ausschussvorsitzenden Eberhard Resch sei es wichtig, dass nachdem die Arbeiten an den Gräben durchgeführt wurden, eine Kontrolle erfolgt, zumal die Kosten jetzt auf die Bürger umgelegt werden. Der Ausschuss werde sich zu gegebener Zeit immer wieder berichten lassen.

In diesem Zusammenhang möchte Bauamtsleiter Krupp-Aachen die Anfrage aus der letzten Sitzung hinsichtlich der Schaubeauftragten beantworten. Die Verbandsversammlung hat das Verbandsgebiet in Schaubezirke eingeteilt. Für das Stadtgebiet sind es die Schaubezirke II und III und für jeden Schaubezirk werden drei Schaubeauftragte, davon mindestens ein praktizierender Landwirt, durch den Unterhaltungsverband berufen.

Schaubezirk III: Herr Partes, Herr Schulte, Herr Schoppmann

Schaubezirk II: Herr Herms-Knacke, Herr Daries

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

- 7.1. Stadtrat Hartmut Neumann hat festgestellt, als er über die Beberbrücke in der Waldstraße gefahren ist, dass die Weide die Sicht auf die Hundisburger Straße versperrt. Hier müsse ein Rückschnitt erfolgen.

- 7.2. Weiterhin bestehe nach Auffassung von Stadtrat Hartmut Neumann akute Gefahr in der Waldstraße. Dort fallen Ziegel vom Dach der Scheune.

Die Verwaltung werde den Landkreis Börde als Aufsichtsbehörde informieren, so Dezernent Otto.

Eberhard Resch
Ausschussvorsitzender

Protokollantin